

Stufenblätter für Kita und Kindergarten

Das Arbeitsmaterial
für die individuelle
Entwicklungsplanung
mit dem Portfolio



BANANENBLAU
Der Praxisverlag für Pädagogen

Antje Bostelmann (Hrsg.)

Stufenblätter für Kita und Kindergarten

Das Arbeitsmaterial für die
individuelle Entwicklungsplanung
mit dem Portfolio

Inhalt

Vorwort	04	Aus Zielen werden Angebote: Die Monatsplanung mit dem Lotusplan	28
Vom Wissen über das Können zum Tun	06	Individuelle Entwicklungsplanung für Kinder: Die Portfolioarbeit	30
Große Ziele in kleinen Schritten erreichen	08	Rückschau auf das Erreichte: Die Portfoliowoche	34
Planen, tun, auswerten, handeln: Der Kreislauf des Lernens	12	Mit Eltern über Erreichtes reden: Die Entwicklungsgespräche	36
Das Instrument: Stufenblätter	14	Planung und Präsentation der Ergebnisse: Die Dokumentationsposter	40
Der Stufen-Check	16	Formulare: Stufenlisten	42
Die Stufenerreichungs-Übersichten	20	Autor und Herausgeberin	98
Die Ziel-Karten	24	Tipps zum Weiterlesen	99
Die Ziele bestimmen das Material	26	Bücher von KLAX	100

Vorwort



Antje Bostelmann



Michael Fink

In diesem Buch stellen wir Ihnen die Methode der „Individuellen Entwicklungsplanung“ (IEP) vor, die Ihnen bei der pädagogischen Arbeit im Kindergarten helfen soll. Ziel der Methode ist es, die pädagogische Planung stärker darauf auszurichten, Kinder unter Berücksichtigung ihrer Potenziale und entsprechend ihrem Lern- und Entwicklungstempo individuell zu fördern – eine in Bildungsprogrammen erhobene Forderung.

Wir Pädagogik-Entwickler des innovativen Kindergarten- und Schulträgers KLAX lernten die Planung nach der IEP in schwedischen Kindergärten kennen und veränderten das System so, dass es zur Arbeit in unseren Einrichtungen passt. Die individuelle Förderung jedes Kindes stand in der KLAX-Pädagogik schon immer im Mittelpunkt. Unser Konzept geht vom Kind, vom zu bildenden und zu betreuenden Menschen aus. Wir nehmen das einzelne Individuum in den Blick und sehen es als unsere Aufgabe an, seine Entwicklung und Bildung zu unterstützen.¹

Die Methode der IEP umfasst eine Reihe von Instrumenten, die bei verschiedenen Planungsanlässen im Kindergarten genutzt werden können. Das wichtigste Instrument sind die *Stufenblätter*, auf denen die Entwicklung jedes Kindes – bezogen auf jeden Bildungsbereich – tabellarisch erfasst wird, um auf dieser Grundlage planen zu können.

Bei der Planung kommen vor allem drei Instrumente zum Einsatz: *Ziel-Karten* dienen dazu, aufgrund des auf den Stufenlisten festgehaltenen Kompetenzstandes klare Bildungsziele zu definieren. Der *Lotusplan* ermöglicht es, eine bildungsbereichübergreifende, projektartige Monatsplanung zu entwerfen, die den

Bildungszielen entspricht. Über die sachlichen Eintragungen in den Stufenlisten hinaus belegen *Portfolios*, mit wie viel Freude und Stolz die Kinder jeden großen und kleinen Lernschritt absolvieren.

Schließlich enthält das Buch zahlreiche Formulare, die die Arbeit mit der IEP-Methode strukturieren.

Vor allem geht es uns darum, Einsichten zu vermitteln:

Die Einsicht, dass es unumgänglich ist, Kinder individuell zu begleiten, wenn wir der Tatsache gerecht werden wollen, dass jedes Kind sich vom anderen in vielerlei Hinsicht unterscheidet, obwohl ihre Lernwege sich ähneln mögen. Lange genug saß nicht allein unser deutsches Bildungssystem dem Irrglauben auf, es wäre möglich und sinnvoll, Bildungsangebote für den Durchschnitt zu entwerfen, quasi für Norm-Kinder.

Die zweite Einsicht ist auch eine persönliche Erfahrung: Es ist eine radikale Veränderung, wenn man sich der Methode der IEP bedient, statt auf die vertraute Art und Weise zu arbeiten, und es macht Mühe, vor allem zu Beginn des Veränderungsprozesses. Manchmal entstehen Unsicherheiten oder sogar Ängste – das haben wir durchaus gespürt, als wir das IEP-System bei KLAX einführten. Mittlerweile macht es aber Spaß, geht leicht von der Hand und vermittelt das gute Gefühl, der Individualität der Kinder wesentlich besser gerecht zu werden. Kurz: Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen und sich die Methode anzueignen. Dabei wünschen wir Ihnen viel Erfolg und würden uns freuen, wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten.

Antje Bostelmann und Michael Fink
Berlin, Februar 2010

¹ Siehe auch: Bostelmann, Antje/Fink, Michael: Pädagogische Prozesse planen, umsetzen und evaluieren. Mannheim, 2007

Stufenblätter für Kita und Kindergarten

Das Arbeitsmaterial für die individuelle Entwicklungsplanung mit dem Portfolio

Jedes Kind ist anders. Jedes Kind lernt auf seine besondere Weise und in seinem individuellen Tempo. Wie kann ich dem gerecht werden?

Erzieherinnen und Erzieher von heute stehen vor der Aufgabe, ihre Bildungsangebote so zu planen, dass sie den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsständen aller Kinder in der Gruppe gerecht werden. Grundlage dafür ist, dass sie wissen, auf welcher Entwicklungsstufe jedes einzelne Kind in der Gruppe steht. Diesem Ziel dient die in Schweden entwickelte und von uns weitergedachte Methode der „Individuellen Entwicklungsplanung“, die wir in diesem Buch ausführlich vorstellen.

Dieses Buch zeigt Ihnen

- wie Sie mithilfe der „Stufenblätter“ die Entwicklung jedes Kindes in unterschiedlichen Bildungsbereichen sichtbar machen und dokumentieren können,
- wie Sie aus den einzelnen Einschätzungen jedes Kindes ein Gesamtbild über den Stand der Gruppe erhalten,
- und wie Sie auf dieser klaren Grundlage eine Planung von Angeboten entwickeln können, die anspruchsvollen Bildungszielen und den individuellen Bedürfnissen der Kinder gleichermaßen gerecht wird.

Mit allen Arbeitsinstrumenten der IEP-Methode wie Stufenblättern, Ziel-Karten, Planungs- und Dokumentationsbögen als Kopiervorlage und mit ausführlicher Beschreibung sowie zahlreichen Praxistipps.



Stufenblatt Atelier / Stufe 3

Name: _____ Jahr: _____

Nr.	Kompetenz	Einschätzung	Beweis
1	Ich kann verschiedene Farben benennen.		
2	Ich kann ein Bild zu einer Geschichte gestalten.		
3	Ich kann ein Objekt gestalten.		
4	Ich kann mein Bild präsentieren.		
5	Ich kann zu einem Kunstwerk etwas erzählen.		
6	Ich kann meinen Arbeitsplatz aufräumen.		

Dieses Stufenblatt wurde am _____ erreicht.

Unterschrift Erzieherin: _____ Unterschrift Kind: _____

Formular: Ziele dokumentieren

Bildungsbereich: _____

Unsere Ziele des Monats: _____

Geplante Angebote: _____

Dokumentation:

Foto

Foto

Foto